



Exposé

Das Erstellen eines Exposés hilft, die eigenen Gedanken zu sortieren und die Arbeit mit der/dem betreuenden Professor/in zu besprechen. Ein Exposé ist schon der Textkern der zu erstellenden Arbeit.

Für jede Qualifikationsarbeit (Bachelor-, Master-, Diplomarbeit, Dissertation) ist zu empfehlen, ein Exposé zu erstellen.

Das Exposé sollte wie folgt aufgebaut sein:

- Titel der Arbeit
- das Thema
- die engere wissenschaftliche Fragestellung bzw. Ihr Interesse
- der Forschungsstand: wo ist der Anschluss an die wissenschaftliche Diskussion?
- Ihr Forschungsansatz (Theorie?)
- Ihre Hypothesen bzw. spezifizierten Fragen (ratsam: 3-5)
- die gewählte Methode
- Literatur
- vorläufige Gliederung der Arbeit
- Zeitplan

Zwei Tipps

1-Dokument-Strategie: Nutzen Sie das Exposé als das einzige Dokument bzw. die einzige Datei für die Erstellung Ihrer Arbeit. Wenn Sie einen relevanten Artikel lesen, schreiben Sie mögliche Zitate und die Literaturangabe direkt in dieses Dokument. Vorteil: Sie haben alle Information in ein und demselben Dokument, und meist gleich an der richtigen Stelle im Text. Achtung: Speichern Sie Zwischenversionen (v.a. bevor Sie mit dem Streichen von Text beginnen)!

Lebender Arbeitstitel: Ergänzen Sie laufend den Titel Ihrer Arbeit gemäß dem neuesten Stand Ihrer Planung. So wird aus dem Titel "Soziale Segregation" z.B. "Soziale Segregation durch Binnenmigration, untersucht in Potsdam für den Zeitraum 1990 bis 2000 mittels Experteninterviews in Planungsämtern". Vorteil: Der Arbeitstitel liefert eine aktuelle Kurzfassung Ihrer Arbeit. Für die Schlussversion verwenden Sie wieder den ursprünglichen Titel.